

Luisa Säger gewinnt Deutschland U 12 Talent Cup

TTC 46 Talent überrascht gesamte bundesdeutsche Konkurrenz und wird für die Deutsche Schülerinnen Nationalmannschaft eingeladen.

Beim U 12 Talent Cup in Düsseldorf wurde erstmals eine Jahrgangsmeisterschaft der Jahrgänge 1999 und jünger ausgespielt. Alle Bundesländer schickten Ihre stärksten Akteure zu diesem Ereignis um den deutschen Sieger des Jahrganges 1999 und 2000 im weiblichen wie auch im männlichen Bereich zu ermitteln.

Der baden-württembergische Tischtennisverband stellte mit den beiden TTC 46 Spielerinnen Muriel Broschard und Luisa Säger sowie Jennie Wolf vom TV Busenbach gleich drei Spielerinnen und dazu kam mit Qian Wan ebenfalls vom TTC 46 im Jahrgang 2000 eine weitere Akteurin die in der Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen. an den Start ging. und einen tollen zweiten Platz belegte.

Die Trainer Li Ping und Wan stellten Ihre Schützlinge am ersten Tag hervorragend ein. Luisa Säger beherrschte alle Ihre Gegnerinnen nach Belieben und blieb mit einer 7:0 Bilanz ebenso ohne Niederlage wie Ihre Trainingskollegin Wolf.

Für Muriel Broschard lief es zwar von den Ergebnissen her gesehen nicht optimal doch spielerisch war Ihr Trainer voll zufrieden mit Ihr. Sie schied mit einer 1:6 Bilanz leider aus.

Am zweiten Tag standen dann das Viertelfinale der besten acht Spielerinnen des Vortages an. An Nr.1 war Säger gesetzt und sie musste gegen die Niedersächsin Rose spielen. Nahtlos knüpfte das Riesentalent an die Glanzform des Vortages an und schickte Rose mit 3:0 Sätzen von der Platte. Wolf ging ebenfalls als Favoritin an den Tisch und spielte gegen Fazlic aus Schleswig-Holstein. Leider hatte Jennie nicht Ihren besten Tag erwischt und verlor völlig überraschend mit 2:3 gegen die junge Spielerin aus dem Norden der Republik.

Das Halbfinale für Luisa Säger stand somit vor der Tür.

Horlebein aus dem Landesverband Bayern stand Ihr gegenüber . Beide kennen sich aus gemeinsamen Mini Kader Lehrgängen. Säger war als leichte Favoritin in das Match gegangen und rechtfertigte diese Rolle mit einem wiederum klaren und deutlichen 3:0 Sieg.

Somit war das Finale erreicht in dem Sie auf die Wolf Bezwingerin Fazlic traf.

Ihre Trainer stellten Luisa taktisch geschickt auf diese ein und im Gegensatz zu Wolf blieb Säger immer Ihrer Linie treu und setzte Fazlic mit druckvollen Topspins aus der Vorhand unter Druck. Auch die diagonalen und sehr schnellen Rückhandschläge brachten Fazlic immer wieder in die Defensive. Dadurch konnte Luisa Säger die ersten beiden Sätze klar gewinnen und im dritten Satz war dann kein Halten mehr. Mit 11:2 setzte Säger den Schlusspunkt unter zwei tolle Tage der mit dem Titelgewinn der ersten bundesweiten Jahrgangsrangliste der 1999 geborenen Mädchen endete.

Trainer Li Ping brachte es mit dem Kommentar eines perfekten Spieles von Säger an beiden Tagen auf den Punkt.

Die große Belohnung für Luisa folgte dann noch nach dem Turnier. Schülerinnen Bundestrainerin Dana Weber nominierte Sie für ein internationales Turnier in Straßburg im August. Dann wird Säger das erste Mal im Nationaltrikot der deutschen Nationalmannschaft an den Start gehen und für Deutschland versuchen Erfolge zu verbuchen.